

NEIN ZU GEWALT!

gegen Frauen und Mädchen ●

Gemeinsame Erklärung der Evangelischen und Katholischen Kirche, der Jüdischen Gemeinde und der DITIB-Moscheen sowie der Stadt Gelsenkirchen

Der 25. November ist der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ der Vereinten Nationen, der auf die Menschenrechtsverletzungen aufmerksam machen will, die täglich an Frauen verübt werden. Auch in unserer Gesellschaft, auch in Gelsenkirchen ist Gewalt an Frauen leider nach wie vor zu beklagen. Studien belegen, dass jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erleben musste. Betroffen sind Frauen aller Nationalitäten, aller sozialen Schichten und aller Religionen. Um Gewalt wirksam zu bekämpfen, ist die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen erforderlich. Wir nehmen den 25. November zum Anlass, uns gemeinsam gegen jegliche Gewalt an Frauen auszusprechen:

- ! **Gewalt gegen Frauen ist ein klarer Verstoß gegen die Menschenrechte, das Grundgesetz und sie ist eine gravierende Straftat.**
- ! **Wir stellen uns jeglicher Gewalt an Frauen klar entgegen und dulden diese weder in unserer Religionsgemeinschaft noch in der Gelsenkirchener Stadtgesellschaft.**
- ! **Gewalt gegen Frauen verstößt gegen unsere Ethik und gegen gemeinsame gesellschaftliche Werte und ist in keiner Weise zu begründen oder zu rechtfertigen.**
- ! **Wir werden nicht wegschauen oder weghören, wir werden Haltung zeigen, unterstützen, und Hilfe anbieten.**
- ! **Wir befürworten und streben eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung an, die die Opfer darin bestärkt, sich Hilfe zu holen, und die über mögliche Hilfs- und Interventionsangebote informiert.**
- ! **Wir unterstützen alle Anstrengungen, Frauen vor Gewalt zu schützen und ihnen ein angstfreies Leben in Würde und Freiheit zu ermöglichen.**

Gelsenkirchen, den 19.11.2018

Propst Markus Pottbäcker
Stadtdchant Gelsenkirchen



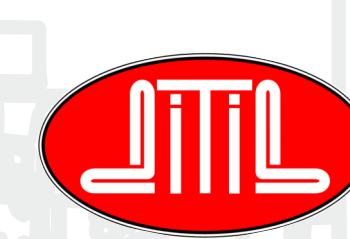
Synodalassessor Dieter Heisig
Evangelischer Kirchenkreis
Gelsenkirchen und Wattenscheid



Judith Neuwald-Tasbach
Vorsitzende der Jüdischen
Gemeinde Gelsenkirchen



Cevdet Duran
DITIB-Gemeinden
Gelsenkirchen



Frank Baranowski
Oberbürgermeister der
Stadt Gelsenkirchen

